DLRG Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Pankow

Jahrgang 15

20 Jahre

DLRG

Pankower Bezirksnachrichten 2011

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Technischen Leiterin..... 03
Verleihung d Ehrenamtspreises Pankow..... 04 - 05
20 Jahre DLRG Pankow..... 06 - 07
Die Eisbären sind los !!!..... 08 - 10
Fotogalerie DLRG Pankow 2010 / 2011..... 12 -13
Liebe Wettkampffreunde ..... 14 - 17
500 ! Mitglied für die DLRG Pankow 18
Erste Hilfe für große und kleine Retter..... 19 - 21
Kinderseiten mit Rätsel- und Malspaß ..... 22 - 23
Neue Präsidentin der DLRG Berlin gewählt..... 24
Spendenaufruf 25
(K)ein Tretboot in Seenot..... 26 -28
Statistik Wasserrettungsdienst Berlin 2010 30
Aktion „Fördermitglied“ 31
Erlebnisfahrt in den Hansapark Sierksdorf..... 32 - 34
Fotogalerie Wasserrettungsdienst Berlin..... 36 - 37
Kleine Seemannschaft ..... 38 - 39
Ausbildungsstatistik Pankow 2010 ..... 40 - 41
Ehrungen & Hinweise zur Mitgliedschaft ..... 42 - 43
Termine und Kontakt 44

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft,
Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Pankow

Postanschrift:
DLRG-Pankow
Geschäftsführung
Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau

Redaktion + ViSdP:
Jana Hoffmann

Bankverbindung:
Berliner Volksbank
Bankleitzahl 100 90 000
Kontonummer 3866 075 025

Satz: Jana Hoffmann

Druck: Flyeralarm.de

Auflage: 1000 Stück

Vielen Dank an alle, die mit ihren Berichten und Fotos zum Gelingen und zur Vielfältigkeit dieser Zeitung beigetragen haben!

Die Urheberrechte an allen Artikeln und Fotos liegen, sofern nicht anders angegeben, bei der DLRG-Pankow bzw. den Autoren. Nachdruck, Kopie oder sonstige Verwendung sind nicht gestattet.

Wir danken allen Inserenten und bitten unsere Leser, diese bei der Wahl ihrer Einkäufe zu berücksichtigen.

Liebe Mitglieder,

es ist fast nicht zu glauben, aber mit dem Jahr 2011 existiert unser (vormals) kleiner DLRG-Bezirk nun schon 20 Jahre. Und wir haben seit Erscheinen der letzten Zeitung ein spannendes, aber auch nicht einfaches Jahr erlebt.

Im letzten Sommer kam nach etlichem Hin und Her die Info: In der Schwimmhalle Buch sind Bauarbeiten nötig und wir müssen für eine Weile in die Schwimmhalle Seestraße umziehen - keine gute Nachricht für viele unserer Mitglieder, die damit deutlich weitere Anfahrtswege haben würden. Aber mit entsprechender Organisation haben es dann doch viele unserer Kursteilnehmer in die Ersatz-Schwimmhalle geschafft.
Und bei all dem Ärger darf man nicht vergessen:
Auch unsere ehrenamtlichen Ausbilder mussten diese Strecke bewältigen. Die Monate dort waren nicht immer leicht - vor allem, weil das Ende der Bauarbeiten auch für uns überraschend immer wieder nach hinten verschoben wurde. Zumindest hatten wir - im Gegensatz zu anderen Bezirken - das Glück, auch in der Ersatzhalle am gleichen Wochentag mit ausreichend Schwimmzeiten versehen worden zu sein. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern bedanken, dass sie uns dabei treu geblieben sind.
Ab September sind wir wieder in der SH in Buch und alle Kurse werden zu den gewohnten Zeiten stattfinden.

Es gab seit dem letzten Sommer wieder etliche Highlights im Bezirk: Halloween- und Weihnachtsfeier sowie das Osterbasteln waren wie immer sehr gut besucht, etliche Wettkämpfe wurden erfolgreich absolviert und wir waren mit einer großen Gruppe im Hansapark Sierksdorf. Dazu wurde im letzten September mit Sophie Altstadt zum ersten Mal die 500 bei den Mitgliederzahlen erreicht - selbst ich hätte das noch vor 2-3 Jahren nicht für möglich gehalten.

Ich wünsche allen Lesern dieser Zeitung viel Spaß mit den vielen tollen Berichten und glaube, dass wieder für jeden etwas Interessantes dabei ist. Wir danken allen Inserenten und hoffen, dass der eine oder andere Leser sich bei seinen Anschaffungen an unsere Unterstützer erinnert.

Jana Hoffmann
Technische Leiterin

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen
unserer Zeitung und danken allen Inserenten !

Verleihung des Ehrenpreises für ehrenamtlich Tätige im Bezirk Pankow an Jana Hoffmann und Inis Buhrow

„Tue Gutes und sprich darüber, auf dass sich Nachahmer finden.“ Dieses Zitat stammt von Erich Kästner und ich denke, man kann es sehr gut als Motto für die heutige Veranstaltung wählen. Denn meines Erachtens sind die wichtigsten Aufgaben heute Abend einerseits zu zeigen, was alles möglich ist und andererseits, viel mehr noch als die Geehrten, andere Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu motivieren.

Allerdings möchte man zu Recht den Preisträgern das Selbstlob ersparen und so freue ich mich sehr, dass ich heute Abend die Gelegenheit habe, in einer kurzen Lobrede öffentlich die ehrenamtliche Arbeit zweier Frauen zu würdigen, die sich seit Jahren unter erheblicher Zeit- und Kraftaufwendung um das soziale Miteinander unseres Bezirkes Pankow und darüber hinaus verdient gemacht haben.

Liebe Jana, liebe Inis, seit Jahren seid Ihr als Technische Leiterin beziehungsweise Geschäftsführerin die Repräsentationsfiguren, man könnte auch sagen, das Herz und die Seele, des Bezirksverbandes Pankow der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Daher ist es mir kaum möglich, alles zu benennen, wofür Ihr in unserem Verein verantwortlich zeichnet.

Unzählig sind die Stunden, die Ihr seit Jahren jeden Donnerstag von Nachmittag bis Abend im Eingangsbereich unserer Schwimmhalle in der Wolfgang-Heinz-Straße in Buch, die derzeit saniert wird, bereits an Eurem Klapptischchen gesessen habt und Euch stets freundlich als Ansprechpartner des Vorstandes um die großen und kleinen Belange der Kinder und ihrer Eltern, aber oft auch von uns Ausbildern, gekümmert habt. Auch jetzt wäret Ihr eigentlich in der Schwimmhalle.

Herzlichen Glückwunsch !

Unzählig ist die Zahl der Kinder, die Ihr durch die Jugend- und Rettungsschwimmausbildung geführt habt.
Unzählig sind aber auch die Wochenenden und Nachmittage, an denen Ihr Redaktionsarbeit für unsere Bezirksnachrichten geleistet habt oder das vielfältige Freizeitangebot, wie Faschings-, Oster-, Muttertags-, Halloween-, oder Weihnachtsfeiern geplant habt.

Letztere sind besonders insofern von sozial-integrativer Bedeutung, als die DLRG Pankow in einem Teil von Buch ihren Hauptsitz hat, den man als Problemkiez bezeichnen kann. Die DLRG bietet dort zu den Konditionen einer relativ günstigen Mitgliedschaft den Kindern einen erhöhten Freizeitwert.
Dies alles leistet Ihr neben Eurer Berufstätigkeit und Du, Inis, kommst dafür sogar immer aus Bernau. Damit bin ich auch schon bei der bezirksübergreifenden Leistung der DLRG Pankow angelangt. Denn neben Inis kommen viele unserer Mitglieder aus dem Brandenburger Umland. Zu unseren schon erwähnten Veranstaltungen kommen oft auch Kinder aus anderen Bezirken und nicht zuletzt zeigt die DLRG auch immer wieder Flexibilität, wenn sie aufgrund der Schließung beziehungsweise Sanierung der Bucher Schwimmhalle in das Paracelsusbad in Reinickendorf oder wie jetzt in die Seestraße ausweicht.

Liebe Jana und liebe Inis, ich möchte Euch ganz herzlich für all´ das danken und hoffe, dass dieser Preis für Euch Ansporn ist, Euch auch zukünftig für Verein und Mitmenschen einzusetzen. Ohne Euch wäre die DLRG und ohne die DLRG wäre Pankow deutlich ärmer.

Vielen Dank.
Laudatio von Florian Dammer

Und viel Spaß bei der weiteren Arbeit !

DLRG Bezirk PANKOW

Es ist fast nicht zu glauben, aber in diesem Jahr wird unser DLRG-Bezirk Pankow bereits 20 Jahre alt.

Am 6. Juni 1991 fanden sich eine Handvoll Kameraden aus den DLRG-Nachbarbezirken und gründeten den Bezirk Pankow – unter anderem auch mit dem Ziel, neue Wasserretter für die Zentralstation zu finden.

Zu den damaligen 12 Gründungsmitglieder gehörten:
Manfred Wichner (Bezirksleiter 1991 - 2010 und heutiges Ehrenmitglied), Volker Habeck (unser heutiger Bezirksleiter) , Michael Wilson (damaliger Leiter Öffentlichkeitsarbeit), Frank Villmow (damaliger Technischer Leiter), Günther Kesselhut (damaliger Geschäftsführer) sowie Silvia Bambach, Ingo Habeck, Karl-Ernst Mante, Ralf Metzig, Matthias Raufmann, Markus Wachtel und Manuela Zielske.

Die Schwimmausbildung fand damals noch in der SH Wolfshagener Straße statt, bis 1993 der Umzug in die SH Buch erfolgte. In den folgenden Jahren und bis heute nahm damit ein Erfolgsmodell seinen Lauf, auf das alle Beteiligten mehr als stolz sein können.
Bereits relativ früh waren die Schwimm- und Rettungsschwimmkurse langfristig ausgebucht und die Mitgliedszahlen stiegen.
Im Laufe der letzten 20 Jahre gab es viele wichtige und erfreuliche Ereignisse, an die wir uns gern erinnern.

1991 Erste Pankower Mitglieder versehen bereits Wasserrettungsdienst
1993: Umzug in die SH Buch
1995: Die ersten „echten" Pankower Mitglieder übernehmen Funktionen im Vorstand.
1997 Die erste Bezirkszeitung erscheint
2009 Anmietung und Einrichtung eines Schulungsraumes
2010 Die Mitgliederzahlen übersteigen erstmalig die 500

Allein in den letzten 5 Jahren konnten wir mit Hilfe umfangreicher Mitgliederbetreuung die Anzahl von 248 (2006) auf über 540 mehr als verdoppeln. Damit verbunden ist auch ein stabiler Haushalt mit solider finanzieller Basis.
Dies ermöglicht u.a. auch die Förderung von diversen Veranstaltungen, Wettkämpfen und Unternehmungen für unsere Mitglieder.

FF-Karow

Freiwillige Feuerwehr Karow e.V.

13. Feuerwehrstraßenfest in Karow

10Jahre neue Feuerwache in Karow

20 Jahre DLRG Pankow

Fr. 19.08. bis So. 21.08.2011

Freitag, 19.08.:

- 17:00 Festeröffnung
- 17:30 Tanzmäuse Studio Kurs Vital
- 18:00 Bunte Kindershow: Musik-Boutique
- **19:00 Übung Jugendflämmchen**
- 19:30 Lampionumzug mit Sambatrommeln
- 20:00 Tanz mit DJ T.H.
- 21:00 Feuerspucker
- 23:00 Veranstaltungsende

Samstag, 20.08.:

- **10:00 Hilfsorganisationen stellen sich vor:** Feuerwehr, DLRG, THW, Polizei, Zivilschutz; mit Ausstellungen, Vorführungen und Experimentieren
- 18:30 Livemusik: Band Grafenstein
- 21:30 Feuerspektakel Firewings
- 22:00 Feuerwerk und Tanz mit DJ T.H.
- 23:00 Veranstaltungsende

Sonntag, 21.08.:

- 10:00 Gottesdienst Karower Kirche
- 11:00 Frühschoppen mit Musik
- 12:00 Eisbeinessen
- **14:00 Großes Boxevent** Berliner-TSC vs. Löwen Boxteam aus Niedersachsen in den Pausen: Zirkusschule Karower Dachse, Cheerleader Studio Kurs Vital, I-Shin Kampfkunstschule
- 17:00 Veranstaltungsende

Rahmenprogramm:

• Rummel • Brandschutzerziehung • Kinderschminken • Spritzenhaus • Basteln für Kinder • Feuersimulator • Ponyreiten• Feuerwehr zum Anfassen • Feuerwehrfahrten • Holzwerkstatt mit K14 • Karower Handwerker

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Karow e.V. | Alt-Karow 12 | 13125 Berlin

Im Bezirk sind 35 Ausbilder und mehr als 20 Wasserretter aktiv tätig und verrichten etliche tausend Stunden jedes Jahr an aktiver Tätigkeit.

Insgesamt können wir auf unsere erreichten Leistungen stolz sein – die DLRG Pankow ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte, die noch lange nicht beendet ist.

Feiern Sie mit uns dieses 20. Jahr unseres Bestehens und besuchen Sie uns. Wir präsentieren uns auf dem Straßenfest in Karow am 20.und 21. August mit vielen Aktionen, Rettungsboot, Info-Stand uvm. und freuen uns auf viele Gäste.

Die Eisbären sind los ...

Dass im Berliner Strandbad Orankesee 150 Leute schwimmen gehen möchten, ist eigentlich nichts Besonderes.
Also - warum soll diesmal die DLRG mit Rettungsschwimmern, Tauchern und Sanitätern dabei sein ? Ganz einfach: Das Ganze war eine Veranstaltung der Berliner Winterschwimmer und fand am 8. Januar 2011 statt.

Vereine der Winterschwimmer gibt es in ganz Deutschland und Anfang Januar laden lokale Vereine an

den Orankesee ein, um mit viel Spaß das neue Jahr zu begrüßen. Die Veranstaltung gibt es seit vielen Jahren und 2011 war zum ersten Mal die DLRG mit dabei.

Bereits seit dem frühen Vormittag mussten die Verantwortlichen des Vereines kräftig zupacken – der Orankesee war trotz Tauwetters mit einer dicken Schicht Eis bedeckt und so wurde seit 9.00 Uhr mit Sägen und anderem Werkzeug eine Schneise in den See geschlagen, damit man überhaupt ins Wasser konnte.

Als wir eintrafen, hatte sich bereits eine Menge Publikum an den Ständen mit Grillwürstchen und Glühwein eingefunden und bei uns ging es an die wichtigen Vorbereitungen.

2 Rettungsschwimmer in Überlebensanzügen würden direkt an der Wasserschneise bzw. im Wasser sein und dabei von 2 weiteren Rettungsschwimmern auf dem Eis mit Leinen gesichert.

Die Sanitäter hatten für Notfälle einen warmen Raum bereit, jede Menge Decken waren mitgebracht worden und pünktlich 14.00 Uhr versammelten sich die Vereine am Strand und jede Menge Zuschauer inkl. Presse rundherum.

Die Veranstaltung hat jedes Jahr ein anderes Motto, nach dem die Winterschwimmer sich lustige und phantasievolle Kostüme basteln, in denen sie dann auch ins Wasser gehen.

Dieses Jahr war das Motto „Küche“ und so gab es nicht nur jede Menge Köche und Küchenhilfen, sondern auch diverses „Essen“ – am Strand traf man auf „halbe H ä h n c h e n “ , „Hochzeitstorten“, „Gemüsesuppen“ und vieles mehr.

Vielen Zuschauern und auch Helfern wurde trotz strahlenden Sonnenscheins doch z.T. schon beim Zusehen kalt – bei 7 Grad Luft- und 2 Grad Wassertemperatur würden sich freiwillig nur sehr wenige dem Treiben anschließen.

Jeder Verein wurde mit Vereinsschild von einem „Eisbären“ auf dem Strand präsentiert und machte sich dann mit seinen Mitgliedern auf ins kalte Nass.

Vom Ufer aus ging es dabei ca.10m ins Wasser, dann wurde eine Runde um eine schwimmende Eisscholle gedreht und nach dem Ausstieg mit einem Glühwein von innen gewärmt.

Nach 2 Stunden waren alle 100 Teilnehmer einmal durch den kalten Orankesee gelaufen und geschwommen, die DLRG-Helfer sperrten die Eisfläche wieder ab und erhielten als Dankeschön selbstgebackenen Kuchen und warme Getränke.

Alles in allem hatten wir genau wie das Publikum viel Spaß bei diesem Einsatz und werden sicher auch 2012 wieder dabei sein.

Jana Hoffmann

ATLANTIS-BERLIN
Wassersport & Mee(h)r

4x in Deutschland

Tauchbasis Thomsdorf

- familienfreundliche Tauchbasis direkt am Carwitzer See
- direkt im angeschlossnen Hotel mit Sauna & Schwimmbad
- nur ca. 90 km von Berlin entfernt
- traumhafte Sichtweiten in einem der klarsten Seen Deutschlands
- Mares Testcenter

www.tauchbasis-thomsdorf.de

Ostsee - Tauchbasis „Seeblick“

- tägliche Ausfahrten & Tagestörns zu den historischen Wracks
- auf einem der schönsten Campingplätze der Ostsee gelegen
- 3 Off-Shore Schlauchboote für schnellen Transport zu den Tauchplätzen
- Füllstation & Trockentauch-Testcenter
- SSI Spezialkurse: Bootstauchen, Nachttauchen, Navigation, Tieftauchen, Wracktauchen, Stress & Rescue u.v.w.m.

www.ostseebasis.de

2x Atlantis - Tauchshops in Berlin

Filiale - Mitte
Paul-Heyse-Str. 1
Eingang Danziger Str.
10407 Berlin
Tel.: 030 / 425 26 26
Email: info@atlantis-berlin.de

Filiale - Steglitz
Steglitzer Damm 39
12169 Berlin
Tel.: 030 /797 88 150
Email: steglitz@atlantis-berlin.de

www.atlantis-berlin.de

Revision zum Festpreis

Dieser Preis gilt für die Revision einer 1. & 2. Stufe, inkl. Revisionskit, Arbeitsleistung & Prüfprotokoll. Für die Revision eines kompletten Atemreglers inkl. Oktopus zahlen Sie lediglich 79,90 €.
Alle weiteren Infos erhalten Sie direkt in unseren Shops.

...Kontaktadressen siehe oben

nur 59,90

Noch mehr gibt es auf:
www.atlantis-onlineshop.de

Fotogalerie 2010 / 2011

da wir traditionell seit vielen Jahren mit unseren Mitglieder zu Halloween, Weihnachten und Fasching oder Ostern feiern, möchten wir natürlich nicht jedes Mal wieder einen ähnlich lautenden Bericht darüber verfassen.

Was wir aber möchten: Wir zeigen die schönsten Bilder und Eindrücke von diesen Events aus dem letzten Jahr. Vielleicht bekommen noch mehr Mitglieder Lust und Laune, auch mal dabei zu sein.

Liebe Wettkampffreunde,

Schon traditionell gibt es dieses Jahr wieder einmal einen berauschenden und gesteigerten Wettkampfbericht. Nach dem wir mit der AK 13/14 im Jahr 2010 die Berliner Meisterschaften gewannen (siehe letzte Zeitung) fing das Wettkampfjahr quasi erst an…

der nächste Wettkampf ließ nicht lang auf sich warten. Der Bezirk Wedding/ Prenzlauer Berg lud zu den Spielen ohne Grenzen ein und Pankow nahm dankend mit zwei Mannschaften teil. Da unsere jüngeren Sportler mittlerweile gerne um die ersten Platzierungen mitkämpfen wollen, vom Ehrgeiz gepackt sind und trotz fortlaufender Erfolge der letzten Jahre nicht zu verwöhnt sind, gaben sie wieder Alles. Bei diesem Spaßwettkampf gab es gemischte Mannschaften, in dem die Bezirke verschiedene Altersklassen mit Rücksicht auf das Gesamtalter jeder Mannschaft zusammen würfelten. So gingen dann 14 Mannschaften an den Start. Pankow I mit Laura Liepner, Markus Belka, Maximilian Wilke und Marcel Wiencke belegte nach ersten Startschwierigkeiten dann doch einen ordentlichen Platz 5! Ach ja, die Mannschaft Pankow II gab es ja auch noch, bestehend aus Max Hornig, Friederike Buchmann, Felix Focke und Tom Filbrandt…auch diese strengte sich maßgeblich an und wollte als internes Ziel natürlich die eigene erste Mannschaft schlagen. Das haben sie dann auch getan und verabschiedeten sich mit Platz 1 und dem Siegerpokal des Wettkampfes-super!

Nur einen knappen Monat später freuten wir uns auf das 27. Interne Langstreckenschwimmen. Um mich kurz zu fassen möchte ich sagen: super Leistung aller Starter mit teilweise nicht für möglich gehaltenen Ergebnissen: Friederike Buchmann erreichte den 5.Platz der AK Schülerinnen II über 200m. Laura Liepner schaffte einen überragenden 2.Platz in AK Jugend weiblich über 300m in 4:47,33 Minuten und mußte sich nur ihrer Dauerkonkurrentin Mandy aus Charlottenburg/Wilmersdorf geschlagen geben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Fritz Kowal erreichte in der Jugend männlich einen guten 6. Platz und Ole Volkmann schwamm allen davon- zumindest fast. Er holte zwar den ersten Platz und somit den verdienten Pokal mit einer super Leistung, war jedoch mit 4:56,09 Minuten etwas langsamer im bezirksinternen Duell mit Laura.
Trotzdem eine absolute Topleistung, weil er ja noch ein Jahr in dieser AK schwimmt. Tom Filbrand kam bei den Herren mit Platz 3 auf das Treppchen, ebenso wie Torsten Pritzkow bei den Senioren III. Auch ich gab wieder mein Bestes und holte bei den Senioren I den 6. Platz.
Das letzte Highlight 2010 waren dann natürlich die Deutschen Meisterschaften in Heidenheim. Wir hatten leider sehr kurzfristig eine Absage innerhalb der Mannschaft zu verzeichnen, reisten mit der Mannschaft aus Ole Volkmann, Laura Liepner, Lia Riccius, Fritz Kowal und Max Hornig an. Unser Ziel bei Deutschen Meisterschaften ist es, einfach mit Spaß dabei zu sein und im Anschluß nicht den letzten Platz belegt zu haben. Ziel erreicht! Und das obwohl fast alle nächstes Jahr nochmal in der gleichen Altersklasse 13/14 antreten dürfen und mit Max sogar ein Schwimmer aus der Altersklasse 12 die Mannschaft aufstockte-einfach super!!! 26. Platz, zwei Mannschaften hinter uns gelassen, keine Fehlerpunkte bekommen, und mit Eis essen und abendlicher Disko das Wettkampfjahr erfolgreich beendet!

Im Jahr 2011 warteten gleich mit dem ersten Wettkampf, an dem wir antraten, die Berliner Meisterschaften. Dieses Jahr starteten wir mit zwei Mannschaften in der AK 13/14 und lieferten uns damit intern schon einen kleinen Konkurrenzkampf.

Zum einen startete die AK 12 des letzten Jahres, altersbedingt aufgerückt in die AK 13/14 mit Friedericke Buchmann, Melanie Klingsporn, Marcel Wienke aufgestockt mit unserer jüngsten Wettkämpferin Franziska Köpke, zum anderen die mittlerweile erprobte Mannschaft um Laura Liepner, Ole Volkmann, Fritz Kowal, Max Hornig und Maximilian Wilke.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Wettkämpfern.

Lia Riccius mußte dieses Jahr altersbedingt aussetzen, wurde aber in der Betreuung der erst genannten Mannschaft eingesetzt und war daher auch direkt am Geschehen beteiligt.

Der Ablauf ist dann ganz fix geschildert…neben den beiden Pankower Mannschaften schickte Charlottenburg/Wilmersdorf drei Mannschaften an den Start. Die gemeldete Mannschaft aus Reinickendorf hat leider abgesagt. Nun also zum Zweikampf mit ChaWi. Am schwersten hatte es unser jüngerer Nachwuchs, die sozusagen für das nächste Jahr vertraut mit den Disziplinen gemacht werden sollten.

Ziel war es eigentlich, wenigstens den vierten Platz zu erreichen. Leider kam es auf Grund mangelnder Erfahrung zu kleineren Fehlern und somit zu Strafpunkten. Da auch die Wiederbelebung nicht so glückte, kamen wir da um den 5. Platz leider nicht rum. Trotzdem haben alle Schwimmer zu jederzeit gekämpft und nie aufgegeben. Respekt vor diesem Willen und der Leistung!

Die erfahrenere Mannschaft hatte zu dem eigentlich nur ein Ziel, vor dem wir uns nicht drücken konnten…es konnte nur Titelverteidigung heißen. Doch es wurde uns nicht leicht gemacht. Die Konkurrenz schläft nun mal auch nicht. Mit ChaWi I hatten wir bis zum letzten Wettkampf einen extrem starken Gegner. Am Vormittag war auch hier die Wiederbelebung der erste Durchgang.
Aber dort spielten alle ihre Routine aus und bestanden mit voller Punktzahl. Im Schwimmerischen wurde den Wettkämpfern dann alles abverlangt…nach

der ersten Disziplin und dem ersten deutlichen Sieg von 8sec Vorsprung waren alle voller Euphorie. Zu früh gefreut, Sportsfreunde…in der 2. Disziplin wurde die Mannschaft mit 14sec Rückstand auf Platz 2 verwiesen, und als der 3. Durchgang auch mit 8sec Rückstand als zweites beendet wurde, hingen die Nerven etwas blank.

Viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften !!!

Da war schon Motivationsarbeit gefragt, um das hoch gesteckte Ziel evtl. noch erreichen zu können.
Der letzte und damit entscheidende Wettkampf zeigte dann das ganze Können und den Ehrgeiz: In der Gurtretterstaffel erlösten sich die Schwimmer selber und holten sich den Sieg mit 21sek Vorsprung und damit auch den Pokal, die Titelverteidigung und den Startplatz bei den Deutschen Meisterschaften!!! Einfach immer wieder Klasse was unsere Schwimmer leisten!!!
In den Einzeldisziplinen kamen wir erneut auf gute bis sehr gute Ergebnisse aller unserer Starter. Franziska Köpke holte sich einen super 4. Platz und versäumte nur knapp das Treppchen in der AK 12, Melanie Klingporn holte sich Platz 7.

In der AK 13/14 holten Laura Liepner und Friederike Buchmann die Plätze 6 und 18, und die Jungs dieser Altersklasse Ole Volkmann mit Platz 3 und damit dem Treppchen, Fritz Kowal mit Platz 4 und Marcel Wienke ein sehr gutes Gesamtergebnis.
Noch eine Altersklasse höher holte Lia Riccius Platz 8 und Markus Belka Platz 4. Alles zusammen ein Klasse Ergebnis des Wettkampfes!

Als Dank vom Bezirk wird die Wettkampfgruppe neu mit einheitlicher Badebekleidung ausgestattet und es werden neue Trainingsmaterialien angeschafft. Zudem findet für unsere Wettkämpfer ein Trainingslager statt, welches auch vom Bezirk finanziert wird…

hierbei auch nochmal einen herzlichen Dank an Sponsoren jeglicher Art, die solche Ausgaben für den Bezirk möglich machen!

Danke, danke, danke für dieses noch tollere Wettkampfjahr!!! Weiter so!!!!

Dirk Heckert

500. Mitglied der DLRG Pankow

Ich hätte es vor ein paar Jahren selbst nicht für möglich gehalten, aber im September 2010 gab es einen denkwürdigen Tag für die DLRG-Pankow. Obwohl wir nur ein relativ kleiner Bezirk sind, konnten wir mit Neumitglied Sophie Altstadt das sage und schreibe **500. Mitglied in der DLRG Pankow** begrüßen.

Für uns bestätigt sich hiermit, was vom Landesverband Berlin immer wieder betont wird – gute Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie eine umfangreiche Mitgliederarbeit zahlen sich aus.
Auf diesem Wege ist es uns gelungen, in den letzten 5 Jahren unseren Mitgliederbestand mehr als zu verdoppeln – und so langsam entsteht auch bei uns das, was es in den ehemals Westberliner Bezirken der DLRG schon lange gibt:

Ein gewisser Bestand an „Alt"-Mitgliedern, die zwar nicht (mehr) aktiv sind – die aber der DLRG die Treue halten, weil sie von unseren Aufgaben überzeugt sind und diese mit ihrem Beitrag unterstützen.

Wir brauchen diese Hilfe auch dringend – öffentliche Mittel gibt es nur noch in beschränktem Maße für den Wasserrettungsdienst, aber für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung existiert nur wenig Förderung. Nach neuesten Umfragen können immer mehr Kinder und Jugendliche nicht oder nicht sicher schwimmen – und die DLRG kann dabei nur in dem Umfang Abhilfe schaffen, wie es die Ausbildungszeiten ermöglichen. Die seit Jahren wachsende Warteliste für Anfänger- und Jugendschwimmkurse bestätigt den steigenden Bedarf.

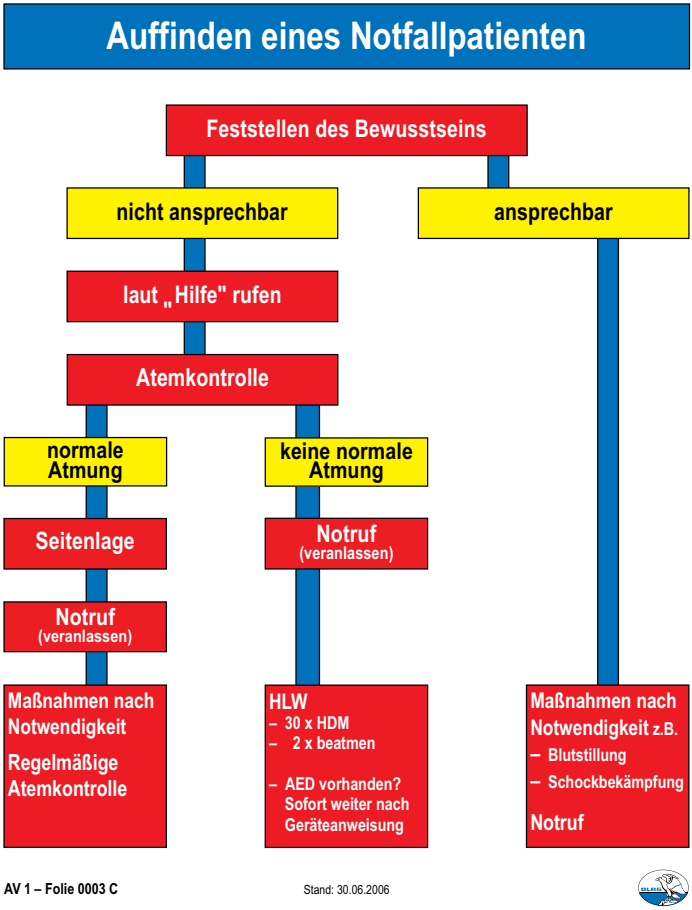
Wir sind auf einem guten Weg – die Zahlen der Mitglieder sowie der Ausbildung zeigen das. Wenn ein paar Mitglieder jeweils ein Fördermitglied werben … vielleicht schaffen wir dann irgendwann sogar die 600 – wer weiß…
Auch dieses neue Mitglied werden wir dann natürlich mit einem tollen Geschenk gebührend begrüßen.

Jana Hoffmann

Erste Hilfe für KLEINE und GROSSE Retter...

Dieses mal: Änderungen in der Wiederbelebung

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) ist einer der wichtigsten Bestandteile der Ausbildung zum Rettungsschwimmer und in Erster Hilfe. Schon der Rettungsschwimmer Bronze beinhaltet dieses wichtige Thema und alle Teilnehmer müssen theoretisch - und vor allem PRAKTISCH - darüber Bescheid wissen.



Gerade bei der HLW ist es enorm wichtig, dass jeder Helfer damit beginnen kann, da die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes unbedingt überbrückt werden muss - nur so werden wichtige Organe (vor allem das Gehirn) mit wenigstens minimal Sauerstoff versorgt und nur so hat später der Patient überhaupt eine Chance.

Zu diesem wichtigen Thema gibt es jetzt 3 Änderungen, die auch bei den Ersthelfern eine Rolle spielen.

1. Die Drucktiefe bei der Herzdruckmassage soll beim Erwachsenen ca. 5 cm betragen

2. Die Arbeitsfrequenz der Herzdruckmassage soll bei 100 - 120 Kompressionen pro Minute liegen.

3. In die HLW wurde - auch im Erste Hilfe-Kurs - die Funktion eines AED integriert.

Was ist ein AED ? Ein AED ist ein automatisierter externer Defibrillator. D.h. es ist ein Gerät, welches mit Hilfe von Elektro-Schocks lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen (Kammerflimmern) beenden kann, die z.B. nach einem Herzinfarkt auftreten können und nicht alleine aufhören.

Viele dieser Geräte sind inzwischen in öffntlichen Bereichen verfügbar (Flughäfen, Bahnhöfe usw.) - die Orte sind durch ein grünes AED_Symbol gekennzeichnet.

Es gibt diverse Modelle davon, die aber alle aus den gleichen Bestandteilen bestehen:

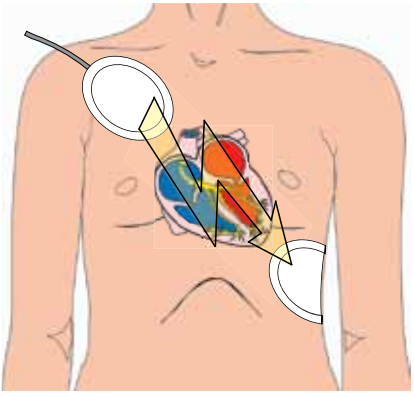
- AED-Gerät in einer Tasche oder Box

- 2 Tasten zum Einschalten (GRÜN) und SCHOCK auslösen
(ORANGE oder ROT)

- Klebe-Elektroden in einer Tüte oder Box

Das Gerät erkennt eigenständig, ob der Herzrhythmus sich durch einen Schock ggf. wieder normalisieren lässt . Allerdings ist es immer der Helfer, der letztlich durch Drücken einer Taste am Gerät über den Schock entscheidet.

Anbringen der Klebeelektroden



EHT-AED – Folie 0104 Stand: 01.12.2006

ÜBEN Sie regelmäßig die lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Es gilt: Wenn der AED vorhanden ist, wird nach dessen Anweisungen gehandelt. Dies umfasst vor allem das:

- Öffnen der Geräte-Tasche

- Startes des Gerätes am Grünen Knopf

- Klebeelektroden auf den freien Oberkörper kleben und weitere Anweisungen abwarten

Zu beachten ist hierbei lediglich:

- Kleben Sie die Elektroden NICHT direkt auf die Brustwarzen
- Der Patient sollte halbwegs TROCKEN sein
- Der Patient soll NICHT auf einer leitfähi gen Unterlagen liegen (Metall)
- Ein AED darf ohne spezielle Elektroden nicht bei Kindern unter 8 Jahren / 40 kg verwendet werden

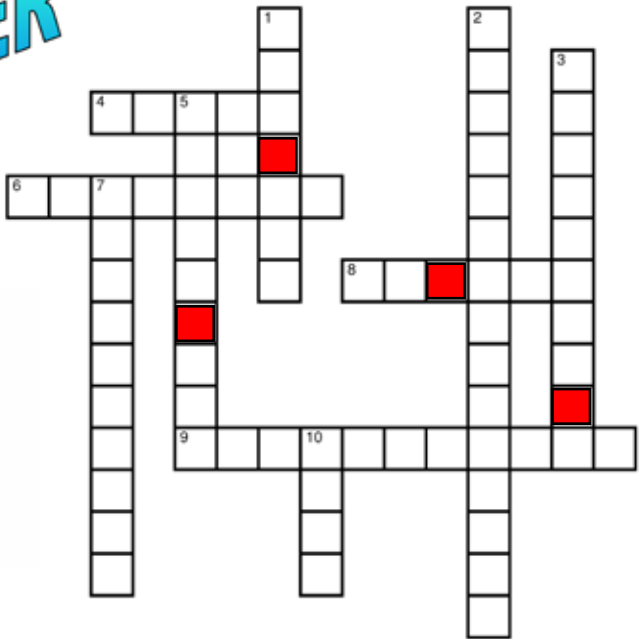
WICHTIG: Die AEDs sind so sicher gebaut, dass man damit (fast) nichts falsch machen kann. ABSOLUT FALSCH IST NUR: NICHTS TUN !!!
Jede Hilfe, jede HLW ist wichtig - ohne HLW ist der Patient auf jeden Fall verloren.
!!! Die Herzdruckmassage ist bei der HLW WICHTIGER als die Beatmung.
Sie haben Hemmungen, einen fremden Menschen zu beatmen ?
Dann führen Sie NUR die HERZDRUCKMASSAGE ohne Unterbrechnungen durch.

Sie möchten Ihre Kenntnisse auffrischen: Melden Sie sich und besuchen Sie einen Erste - Hilfe - Kurs.

sowie die weitere Erste Hilfe ! Notfälle können überall passieren.

KINDERSEITEN ...

WASSER



Waagrecht

4) In welcher Form fällt Wasser am häufigsten auf die Erde?
6) Wenn Wasser unser Haus verlässt hat es sich verändert. Aus Trinkwasser wurde nun _____ .
8) Was bilden verdunstete Wassertropfen am Himmel?
9) Ein Teil des Regens versickert im Erdreich. Wo sammelt es sich unter der Erde? Im _____ .

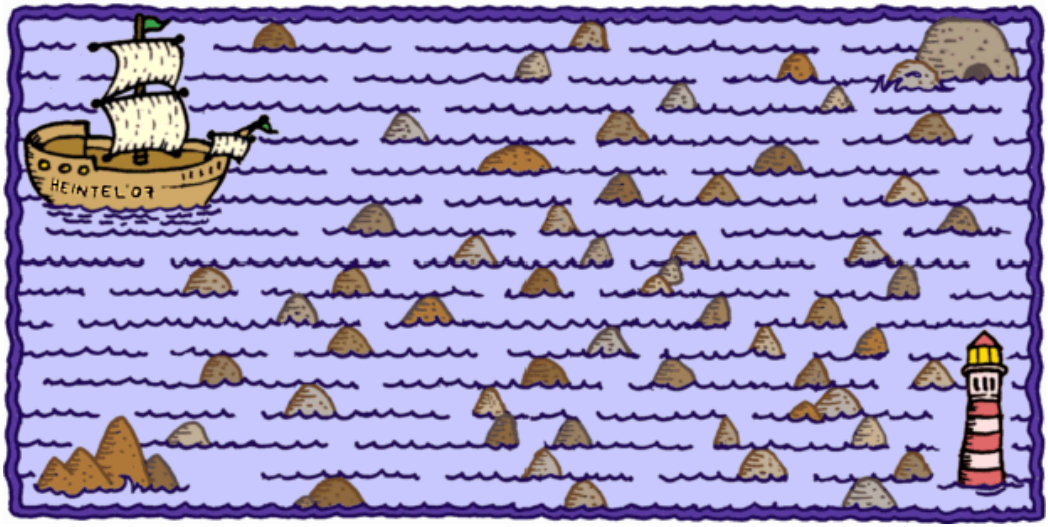
Senkrecht

1) Bei wie viel Grad Celsius kocht Wasser? Bei _____° Celsius.
2) Welcher Begriff beschreibt den Weg des Wassers von der Verdunstung bis zum Niederschlag?
3) Wo wird das schmutzige Abwasser gereinigt?
5) Wasser kann verschiedene Zustände annehmen Es kann fest, flüssig und _____ sein.
7) Wo wird das Grundwasser zu hochwertigem Trinkwasser aufbereitet?
10) Bei wie viel Grad Celsius gefriert Wasser? Bei _____° Celsius.

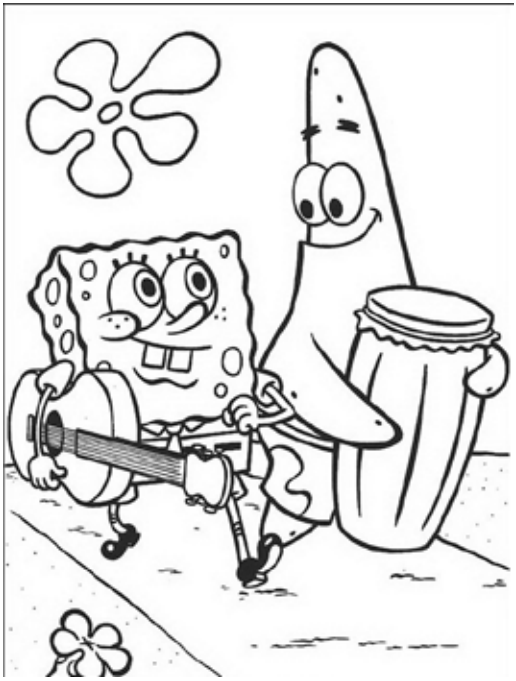
Das zu uns passende Lösungswort ergibt sich aus den roten Feldern von oben nach unten gelesen..

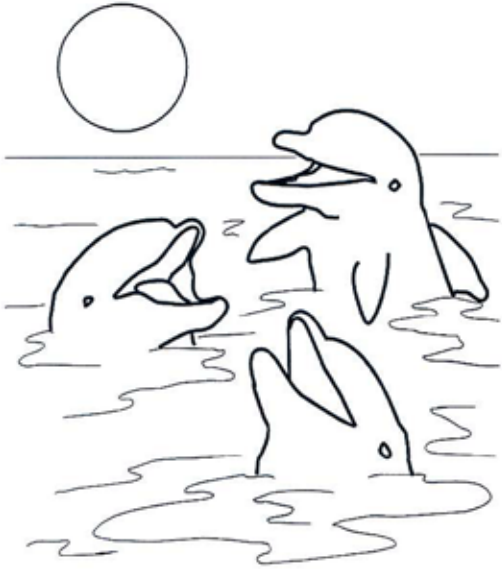
Wir wünschen Euch viel

... zum Malen & Rätseln



Finde für das Boot den Weg zum Leuchtturm





Neue Präsidentin der DLRG LV Berlin gewählt

Auf der Hauptversammlung der DLRG LV Berlin am 08. April 2011 wechselte nach 12 Jahren die Präsidentschaft. Kam. Hans Speidel trat aus privaten Gründen zurück, nachdem eine würdige Nachfolgerin gefunden worden war.

Gewählt wurde Frau Marlies Wanjura, die ehemalige Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf. Frau Wanjura ist selbst seit vielen Jahren der DLRG Berlin verbunden und als private Wassersportlerin kennt sie die DLRG Berlin mit all ihren umfangreichen Aufgaben bereits auf das Beste.

Wir wünschen Frau Wanjura viel Freude und Erfolg in ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

Kam. Speidel wird der DLRG Berlin natürlich ebenfalls treu bleiben - auf Antrag beschloss die Hauptversammlung, ihn zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Auch dazu unseren Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Hilfe kostet Geld - Ertrinken das Leben!

Die DLRG finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Oft reicht dieses Geld leider jedoch nicht aus um Benzin für die Boote, Schwimmmaterial für die Ausbildung und vieles mehr bezahlen zu können. Leider wurden in den vergangenen Jahren auch die öffentlichen Zuschüsse drastisch gekürzt.

Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen und würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere **REIN EHRENAMTLICHE Arbeit** mit einer Geldspende unterstützen könnten - **und wir machen es Ihnen ganz einfach.** Einfach den Überweisungsabschnitt ausfüllen und an Ihre Bank geben.

Überweisungsauftrag / Zahlschein

(Name und Sitz des bauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)

D L R G P A N K O W

Konto-Nr. des Empfängers — Bankleitzahl

3 8 6 6 0 7 5 0 2 5 — 1 0 0 9 0 0 0 0

bei (Kreditinstitut)

B E R L I N E R V O L K S B A N K

EURO E U R — Betrag

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

S P E N D E D L R G P A N K O W

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

W A S S E R R E T T U N G & S C H W I M M A U S B .

Kontoinhaber/ Einzahlen: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Datum Unterschrift

Die DLRG ist eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation. Daher können sämtliche Spenden und der Mitgliedsbeitrag steuerlich geltend gemacht werden. Bis zu einer Höhe von 200,00 Euro reicht der Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir natürlich gern eine Zuwendungsbestätigung aus.

! Neu ! Spenden Sie ONLINE !

http://pankow.dlrg.de/helfen-sie-uns-helfen.html

Auch kleine Spenden sind wichtig ! Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit !

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

(K)ein Tretboot in Seenot…

…gab es am 15. Mai 2011 auf der gegenüberliegenden Seite der „Scharfen Lanke“. Die Mitglieder des akademischen Seglervereins absolvierten dabei vorgeschrieben Übungen, die eigentlich für das offene Meer gedacht sind.

Trainiert wurde der Ernstfall, dass die Besatzung eines Schiffes - hier am Beispiel des Vereins-Seglers „Prosit“ - von Bord gehen und sich in ein Rettungsfloß begeben muss.

Natürlich hofft jeder, dass man nie in eine solche Lage kommt – aber wenn es doch notwendig sein sollte, kann ein bisschen Übung und Erfahrung damit sicher nicht schaden.

Die kompakte gelbe Tasche mit dem Floß wurde über Bord geworfen und mit Hilfe einer Reißleine „gezündet“.

Die integrierte Flasche mit Pressluft sorgt dann für ein sofortiges selbstständiges Aufblasen der Rettungsinsel und zum Vorschein kommt eine gut durchdachte Konstruktion, die nicht nur stabil, überdacht und schwimmfähig ist, sondern auch diverse zusätzliche und hilfreiche Details aufweist.

Am Boden der Rettungsinsel füllen sich Stabilisatoren mit Wasser und sorgen auch bei schwerem Wellengang dafür, dass die Konstruktion nicht oder nur sehr schwer kentert.

An den Seiten gibt es diverse Leinen sowie eine Art Strickleiter, die beim Einsteigen helfen bzw. an denen man Halt findet und der Boden ist mit silberner Folie ausgekleidet, welche den Wärmeerhalt der Insassen unterstützt.

Auf beiden Seiten des Daches gibt es Reißverschlüsse zum Ein- und Ausstieg und wenn das Rettungsfloß wirklich einmal kentert, befindet sich das Dach noch immer an der Wasseroberfläche.

Alle diese Details konnten die 8 „Badegäste“ umfangreich probieren und das Rettungsfloß wurde in allen Variationen getestet.

–
8

Zuerst gab es natürlich den Ein- und Ausstieg von allen „Schiffbrüchigen“ wobei innen bis zu Passagiere inkl. der aufgeblasenen Schwimmwesten Platz haben.

Die Zuschauer waren dabei insofern „hilfreich“, dass sie mit Schlauch, Eimer u.a. Hilfsmitteln umfangreiches schlechtes Wetter und Regen simulierten.

Dann gab es Kenter-Übungen, bei der alle Passagiere das Rettungsfloß an den Leinen wieder aufrichten mussten – was auch gut gelungen ist.

Am Schluß wurde dann die Schwierigkeit erhöht, in dem das Floß mit Insassen umgedreht wurde – mit dem Ziel, dass diese von alleine den Weg nach draußen finden müssen.

Aber auch das ist gut gelungen – sowohl mit 2, als auch mit 5 Insassen kamen alle durch die beiden Ausstiege im Dach bequem wieder heraus, wobei auch hierbei die Konstruktion als solche in vielen Dingen behilflich war. Gerettet wurden dann am Ende alle über ein Seilzug-System der „Prosit“, so dass am Schluss alle Beteiligten noch den sonnigen Sonntag Nachmittag genießen konnten.

Alles in allem muss man sagen, dass man nach diesen Bildern doch den Eindruck hat: Niemand wünscht sich, dass man diese Ausrüstung real benötigt, aber wenn es einen solchen Notfall auf offener See gibt, so ist man mit einem Rettungsfloß dieser Bauart bis zum Eintreffen der Helfer doch einigermaßen gut gerüstet.

Jana Hoffmann

ITB Ingenieurtechnisches Büro Ing. T. Richter

Mitglied im Bauherren-Schutzbund e.V und Verband Wohneigentum

Blumenstraße 4a - 16348 Wandlitz OT Basdorf

Ihr TraumHaus

Baubetreuung / Bauüberwachung / Baugutachten / Planung+Sanierung / Bauherrenberatung

Tel./Fax: 033397 28464 **eMail: itbing@t-online.de**

Aus dem Traum vom Haus und dem Wunsch nach einem Traumhaus kann durch Baupfusch oder falsche Finanzierungsberatung schnell ein Alptraum für jeden Bauherren werden. Häufig endet alles im finanziellen Desaster oder mit einer unbeziehbaren Bauruine.

Wir wollen Ihnen mit unserem bautechnischen und vertragsrechtlichem Wissen beistehen und die Einhaltung der Baustandards sowie anerkannten Regeln der Technik gegenüber Ihren Baupartnern durchsetzen.

Wir stehen für die Gewährleistung Ihrer Interessen als Bauherren, für Qualität, Zeitmanagement und Kosteneffizienz. Wir begleiten Sie gern bei Ihrem Traum vom Haus!

Einsatzstatistik des Wasserrettungsdienstes der DLRG - Berlin 2010

Rettung vor dem Tode durch Ertrinken	**28**
Lebensrettungen - Medizinische Einsätze	**7**
Personen in Lebensgefahr	**41**
Reanimationen	**2**
Ermattete Schwimmer	126
Vermisste Personen unter Wasser	38
Vermisste Personen an Land oder auf dem Wasser	54
Erste – Hilfe Leistungen	726
- mit ärztlicher Behandlung durch DLRG Arzt	29
- mit Krankenhauseinweisung	72
Hilfeleistungen an Personen und Booten:	
Gekenterte Boote	362
- Insassen	700
Gesunkene Boote	14
- Insassen	23
Manövrierunfähige und aufgelaufene Boote	100
- Insassen	591
Ermattete Surfer	3
Unfälle mit Berufsschifffahrt	2
Bootskollisionen	2
- Insassen	14
Taucheinsätze	100
Tiere in Notlagen	9
Technische Hilfe Einsätze	89
- Beteiligte Personen	236
Feuer auf Booten oder an Land	8
sonstige Einsätze	25
Einsätze zur Unterstützung im Wasserrettungsdienst	37
Alarmierung durch Wasserschutzpolizei	40
Alarmierung durch Berliner Feuerwehr	**100**
Gesamt-Einsatzzahl 2010	**1591**

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Fördermitglied“!

Natürlich werden viele bei der DLRG Mitglied, um an Schwimm- und Rettungsschwimmkursen teilzunehmen. Das soll selbstverständlich auch so bleiben.

Leider können wir aber kaum noch mehr Kinder und Jugendliche in unseren Kursen ausbilden, da unsere Kapazitäten in der Ausbildung aufgrund der eng begrenzten Schwimmhallenzeiten erschöpft sind.

Da wir also auf diesem Weg keine neuen Mitglieder werben können, suchen wir neue Mitglieder, die nicht primär „schwimmen“ wollen sondern uns

als Fördermitglieder durch Ihre passive Mitgliedschaft unterstützen möchten. **Und diese Suche betreiben wir aktiv:**

Werben Sie in der Verwandtschaft , bei Freunden und Bekannten…

Wir belohnen sowohl Sie als Werber als auch das neue Mitglied mit einem attraktiven Gutschein im Wert von zehn Euro (z.B. Galeria Kaufhof).

Jeder kann ein neues Mitglied werben - auch wenn Sie selbst nicht Mitglied der DLRG sind.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte einfach bei uns.
Kontakt: Siehe letzte Seite ...

UND ..... für unsere Fördermitglieder organisieren wir jedes Jahr ganz spezielles Events...

Erlebnisfahrt zur Ostsee & in den Hansa Park

Endlich war es so weit. Wir machten uns nach langen Planungen und Organisieren auf den Weg nach Sierksdorf. Am Freitag, dem 03. Juni 2011 fuhren wir pünktlich um 8 Uhr mit einem Reisebus vom Bahnhof Berlin Buch los.

Nach ca. 5 Stunden Fahrt, welche wir uns mit einem Film sowie Gesprächen versüßten, waren wir auch schon in unserer Jugendherberge angekommen. Schnell wurden die Zimmer verteilt und die Betten bezogen.

Zum Sachen auspacken blieb noch nicht so viel Zeit, da wir noch in der schönen Ostsee ein kühles Bad genießen wollten. Also machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf eine etwas längere Wanderung zum Strand. Kaum angekommen, konnten es die Meisten kaum erwarten in die See zu gehen.

Das Wasser war aber auch echt herrlich erfrischend und klar
Einige spielten im Wasser Ball, andere schwammen oder nahmen es einfach als Abkühlung. Danach aßen wir alle noch ein Eis und die Kids spielten im Sand.

Die „Wasserratten", welche einfach nicht genug vom Baden kriegen konnten, durften natürlich noch ein weiteres Mal ins Meer springen. Mit einigen führten wir spontan auch Wasserspiele und Tauchkettenübungen durch.
Für dem Rückweg wurden wir von unserem netten Busfahrer abgeholt.

Wieder in der Unterkunft, nahmen wir dann gleich gemeinsam unser warmes Abendessen zu uns. Die restliche Abendgestaltung war relativ frei, die Kids und Jugendlichen konnten wählen zwischen, Tischtennis, Ballspielen und Minigolf. Da unsere Jugendherberge mitten in der Natur war, sahen wir viele kleine süße Tiere, wie zum Beispiel die Frösche, welche wir in den Löchern der Minigolfanlage entdeckten.

Der erste Tag ging schnell vorbei und der nächste Morgen brach an. Nach dem Frühstück mussten wir leider schon wieder unsere Taschen packen und die Rucksäcke für den Hansa Park bereitstellen.

Nun stiegen wir in unseren Bus und los ging´s in Richtung Hansapark. Am Eingang teilten wir uns in Gruppen und machten zu bestimmten Zeiten, feste Treffpunkte aus.
Alle zogen los, um verschiedene Achterbahnen, Wildwasserbahnen und dergleichen mehr zu testen.

Nach drei Stunden ununterbrochenem Spaß mit den verschiedensten Fahrgeschäften trafen wir uns im Parkrestaurant, um gemeinsam den wohlverdienten Hunger und Durst zu stillen.
Es konnte zwischen Riesencurrywurst mit Pommes frites und Tortellini mit Spinatfüllung, Brokkoli und Käsesahnesauce gewählt werden. Für alle gab es noch ein großes Getränk nach Wahl. Beim Essen tauschten sich die verschiedenen Gruppen über die jeweiligen Erlebnisse aus. Somit konnten sich alle ein Bild davon machen, was sie sich noch unbedingt anschauen oder welches Highlight sie sich auf gar keinen Fall entgehen lassen dürften. Frisch gestärkt und etwas ausgeruht begaben sich dann alle wieder in die nächste Runde.

Der riesige Park war schließlich noch lange nicht abgelaufen. Gegen 14 Uhr trafen sich die meisten von uns erneut. Uns wurde das Projekt „Interaktives Achterbahnmodell" von einem Mitarbeiter des Parks vorgestellt.
Dort wurde uns gezeigt, was Schüler einer 8. Klasse für „ Jugend forscht" entwickelt haben. Dieses Modell einer Superachterbahn ist voll funktionstüchtig und könnte, so wie die Jugendlichen es entwickelt haben in Produktion gehen. Es war sehr interessant, was der Mitarbeiter uns dazu erzählte. Auch wusste er auf all unsere vielen Fragen eine Antwort.

Nach ca. 35 Minuten trennten wir uns erneut, um uns die letzten Stunden wieder voll auf Bauchkribbeln in den gefährlichen Karussells zu konzentrieren oder uns in den verschiedensten anderen Attraktionen zu amüsieren.

Pünktlich um 17.45 Uhr versammelten wir uns am Haupteingang, um noch ein letztes gemeinsames Gruppenfoto als Erinnerung unseres diesjährigen Events zu schießen. Kurz vor Schließung des Parks, mussten noch im Shop ein paar Souvenirs oder ein Slush-Eis gekauft werden, bevor es redlich geschafft, in den Bus ging, um die Heimfahrt anzutreten.

Diese verlief ziemlich ruhig, da einigen Jugendlichen trotz des lustigen Films die Augen zufielen. Gegen 23 Uhr erwarteten uns schon teils sehnsüchtig viele der Eltern und freuten sich ihre Kinder wieder gesund und munter in die Arme schließen zu können.

Anni und Inis Buhrow

Klasse A1	Klasse A (18)	Klasse A (25)	Klasse B	Klasse BE
Honda Varadreo XL 125 V	**BMW F 650 CS**	**Suzuki GSF 600 S Bandit**	**BMW 118d**	**Blomert**

Hast Du Lust auf Führerschein?
... Schau bei Driving Katrin rein!

FAHRSCHULCENTER DRIVING KATRIN

Es erwartet Euch

- Eine entspannte, freundliche und interessante Ausbildungsatmosphäre
- Die Vorbereitung für die Theorieprüfung erfolgt gründlich - auf Wunsch auch mit Hilfe von Lerncomputern in der Fahrschule, so wird es für jeden möglich beim ersten Mal zu bestehen
- Effektive Gestaltung und Durchführung aller Ausbildungsstunden, du kannst mitbestimmen was in deiner Fahrstunde passiert
- Bestehens-Quote beim ersten Anlauf der praktischen Prüfung liegt weit über 90%

Fahrschulcenter Driving Katrin
Inh. Katrin Gwiszcz
Pasewalker Straße 68
13127 Berlin

Tel. 0176 / 701 89 007
E-Mail: info@driving-katrin.de
www.driving-katrin.de

... 007
DIE LIZENZ ZUM FAHREN

FOTOGALERIE II

Auch der Wasserrettungsdienst hat natürlich viele spannende Einsätze erlebt -hier eine Kollektion toller Bilder von den Berliner Gewässern.

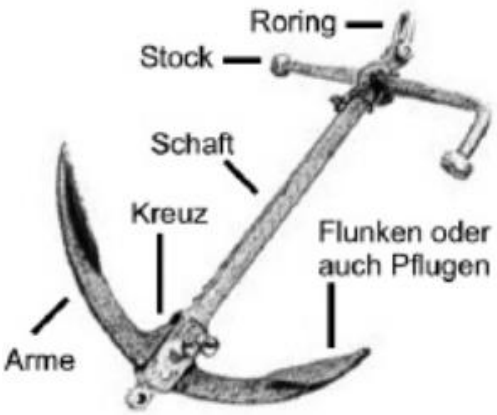
DLRG

Interesse am Wasserrettungsdienst ?

Meldet Euch einfach bei uns - TL@Pankow.DLRG.de

Kleine Seemannschaft

Wir wollen euch an dieser Stelle immer mal ein paar Dinge zeigen, die unsere Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst so lernen und können müssen. Heute geht es um einen Teil der „Bootsmannschaft“ - nämlich um das Thema ANKERKUNDE.
Jedes Boot braucht zum Festmachen an einer bestimmten Stelle auch Anker - aber welche Anker dabei für welche Boote oder welche Verhältnisse geeignet sind, möchten wir Euch hier zeigen.



Natürlich wird die Größe eines Ankers immer nach der Größe und dem Gewicht des Bootes ausgewählt werden - ein Kreuzfahrtschiff benötigt andere Anker als eines unserer Rettungsboote ...
Aber Anker werden auch nach ihrer Form unterschieden.

Zum einen gibt es Gewichtsanker, die vorwiegend aufgrund ihres Gewichtes halten, wie beispielsweise der klassische Stockanker, früher auch als Admiralitätsanker bezeichnet, oder im einfachsten Falle ein schwerer Stein. Zum anderen gibt es Patentanker oder auch Leichtgewichtanker, die sich aufgrund ihrer Form bei Zugbelastung über die Ankerkette mit einer oder mehreren Flunken in den Boden eingraben. Dazu zählen der Pflugschar-Anker oder Plattenanker.

Keiner wird ein guter Seemann,
bevor er nicht

Praktisch in der Benutzung und platzsparend zu Verstauen sind sogenannte Faltanker - man kann sie wie einen Schirm aufklappen und erhält einen Formanker mit meistens 4 Fluken.
Schließlich gibt es noch Sandanker, die eine spiralförmige Spitze haben und in sandigen Meeresboden oder am Ufer in den Sand eingedreht werden müssen, damit sie funktionieren können.

Am Schiff befestigt wird der Anker mit einem Ankergeschirr. Das Ankergeschirr besteht aus einer Ankerkette bzw. auf kleineren Schiffen aus einem kürzeren Kettenvorlauf (einige Meter Kette direkt am Anker) und einer Ankerleine. Damit die Ankerleine für andere Schiffe erkennbar ist, muss daran eine Ankerboje befestigt werden.

Das Ankermanöver selbst ist von mehreren Faktoren abhängig. Allgemein sollte vor Einleitung des Ankermanövers feststehen, welcher Ankerplatz belegt werden soll. Hierbei sind die Wasserströmung, die Windverhältnisse, der Ankergrund, die Wassertiefe und die Örtlichkeit hinsichtlich der Schifffahrtswege zu berücksichtigen.

Ferner ist zu bedenken, wie viel Masse das Schiff hat und welche Anker sowie deren Anzahl ausgebracht werden müssen. Der Ankerplatz sollte möglichst wenig Widerstand bieten, von allen Seiten sichtbar sein und die Verkehrsteilnehmer nicht über Gebühr behindern (an manchen Stellen herrscht Ankerverbot).

Quelle: Wikipedia

schwere Stürme überstanden hat !

Ausbildungsstatistik DLRG Pankow 2010

Seepferdchen

Daniel Nordau, Chrios Bonitzki, Tinko Samuel Urbatzka, Bettina Seller, Alexander Meißner, Sebastian Melcher, Jerome Pukall, Marti Mehlhorn, Kai Hagedorn, Lucie Hartmann, Leonid Kriesche, Yasemin Aydin, Magdalena Sahr, Lucas Anthony, Johanna Böttcher, Finn Spatschke, Maximilian Reinermann, Marton Miskey, Jean-Michel Steinhöfel, Tanja Schmelzer, Florian Dess, Oliver Witt, Maxim Schnegel

JS Bronze

Kassandra Bosharat, Ferdinand Focke, Verena Franke, Robert Labian, Florian Buckow, Nils Hellwig, Jennifer Mehlhorn, Susanna Nehring, Alexander Pittack, Vincent Schmidt, Jessica Schneider, Yngvie Thalmann, Merve Jahn, Jennifer Pittack, Josephine Matte, Luisa Grünwald, Undine Krüger, Melanie Klingsporn, Tamina Mai, Johannes Riebe, Ejra Emelie Scheffler, Luisa Wnendt, Lisa Marie Bandit, Eric Bierbrauer, Mariee Birkholz, Angelina Blaschke, Benjamin Blättermann, Florian Fibich, Florian Kühn, Sascha Marcial, Steven Marcial, Lisa Strzyz, Tinko Urbatzka, Simon Dubielzig, Jannin Rohrmoser, Lina Schaarschmidt, Bruno Scholz, Pauline Grün

JS Silber

Manuel Anders, Friederike Buchmann, Justin Deim, Darius Jung, Lola Kowal, Lara Kretschmer, Yngve Nehls, Erik Paech, Lukas Nartschik, Gianna-Anne Riccius, Vanessa Trajcev, Marius Anthony, Jonas Jackert, Tamina Faecke, Steven Driesener, Niklas Nartschik, Helena Lindemann, Nils Baumann, Richard Pehle, Hannes Uhlig, Kassandra Bosharat, Ferdinand Focke, Vanessa Franke, Merve Jahn, Pia Sophie Kern, Lukas Rudys, Fabian Splett, Lukas Werlich, Amadea Mai, Jennifer Pittack, Nils Hellwig, Lisa Schmidt, Alexander Pittack, Jennifer Mehlhorn, Lexy Wiemann, Johanna Kubowicz, Adrian Najork, Susanna Nehring, Emely Gabriel, Brigit-Rebecca Richter, Corinna Dübner

JS Gold

Lissia Thalwitzer, Florian Schultz, Karl-Erik Störzel, Lisa-Marie Pohlmann, Erik Hauser, Michelle Böhme, Patricia Seller, Georg Kettenmann, Andreas Ohm, Jill Rentner, Juliette Brzosk, Theresa Robrecht, Felix Saeftel, Oliver Trajcev, Steven Bähr, Livia Mai, John Neuenfeldt, Steven Driesener, Lola Kowal, Lukas Nartschik, Andre Götze, Chris Nordau, Vanessa Trajcev, Friederike Buchmann, Richard Pehle, Roman Kötter, Viviane Thieler, Georg Kettenmann, Tamina Faecke

Juniorretter

Marcus Birkholz, Alexander Leutloff, Ann-Cathrin Krüger, Moritz Röber, Nele König, Mark Hoffmann, Sophie Grünwald, Arne Egersdörfer, Holger Paetzold, Romy Krüger, Janice Schirmer, Pierre Jung, Sarina Bach, Michelle Böhme, Juliette Brzosk, Erik Hauser, John Neuenfeldt, Teresa Robrecht, Andreas Ohm, Lisa Marie Pohlmann, Felix Saeftel, Maximilian Schmidt, Patricia Seller, Lissia Thalwitzer, Oliver Trajcev, Jill Rentner

Geleistete Stunden in der Ausbildung: 3200

RS Bronze

Cemal Hartmann, Ramona Höft, Vincent Reinholdt, Maximilian Wilke, Marc Vetter, Malte Jahn, Theo Herz, Felix Focke, Benjamin Apelt, Tobias Schäfer, Tom Oder, Marian Bikholz, Melvyn Deim, Dennis Dittrich, Kai Kuenne, Paul Meye, Henriette Wachtel, Ole Volkmann, Fritz Kowal, Christin Hansen, Dominic Ethe, Arne Egersdörfer, Sophie Grünwald, Ann-Cathrin Krüger, Florian Kurz, Holger Paetzold, Möritz Kötter, Tamara Robrecht, Karl Schild, Marcel Wienke, Svenja Willimsohn, Tobias Lesch, Martin Kaczmarek, Marcel Eichhorst, Marcus Ernst, Daniel Haberstroh, Steffen Richlich, Philipp Gerwald, Carsten Schäfer, Mario Scharf, Daniel Schauer, Jens Seehagen, Gunnar Sill, Christopher Woiton

RS Silber inkl. Wdh.

Eric Oppermann, Björn Heinz, Christopher Weiß, Olaf Rieß, Paul Hanke, Ronald Köhler, Tom Rothe, Lars Nienerowski, Philipp Lierath, Linda Schirmer, Marius Schwarzwäller, Sabrina Conrad, Licas Kettenmann, Robert Goersch, Maximilian Kirsch, Nathalie Böhme, Claudia Strauch, Marcel Tuttlies, Manfred Demski, Jörg Sander, David Brämer, Chris Bloch

RS Gold

Sarah Brunnett, Maximilian Waibel, Heike Löw, Ron Buschmann, Ronald Köhler, Felix Trauzeddel, Olaf Rieß

DSTA

Max Kaden, Linda Schirmer, Mark Hügel, Paul Schmidt, Cynthia Domke, Saksia Franke, Lucas Drojetzky, Andrea Rochner, Edda Wachtel, Johannes Wachtel, Felix Focke, Malte Jahn

Urkunden Gesamt:

Seepferdchen	24
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Bronze	40
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Silber	44
Deutsches Jugendschwimmabzeichen Gold	32
Junior-Retter	30
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	46
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	22
+Wiederholung	2
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	8
+Wiederholung	1
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	12

Insgesamt sind bei uns aktuell 36 ehrenamtliche Ausbilder und Ausbildungshelfer aktiv.

Wir gratulieren allen Absolventen!

Hinweise zur Mitgliedschaft

Aktuelle Beitragsordnung der DLRG Landesverband Berlin e.V.

	Beitrag	ermäßigter Beitrag *
Erwachsene	60,00 Euro	50,00 Euro
Kinder bis 18 Jahre, Schüler & Studenten	48,00 Euro	40,00 Euro
Familien	120,00 Euro	100,00 Euro

*Bei der Zahlung des Beitrages bis zum 15. Februar oder bei Erteilung einer Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag um 1/6 des Betrages reduziert.

Der Mitgliedsbeitrag gilt jeweils für ein Kalenderjahr - also unabhängig vom Eintrittszeitpunkt bis jeweils zum 31.12. des laufenden Jahres. Dies ist in unserer Satzung verankert und kann auch nicht durch einen Bezirk geändert werden.

Bitte beachten Sie bei Überweisungen etc. unsere neue Bankverbindung:
Berliner Volksbank BLZ 100 90 000 Konto: 3866 075 025

Das bis letztes Jahr noch genutzte SEB-Konto wurde AUFGELÖST !!!

****

Kündigung

Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, wenn sie nicht mit einer Frist von einem Monat (= 30.11.) zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres gekündigt wird.
Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist zu richten an:

DLRG Pankow - Geschäftsführung
Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau.

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Fernbleiben von den Schwimmkursen NICHT als Kündigung gilt !

Kündigungen werden immer schriftlich bestätigt - falls Sie keine Anwort erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns, Vielen Dank !

Mitgliedsbeiträge für die DLRG Berlin sind steuerlich absetzbar.

Ehrungen 2011

Kam. Volker Habeck erhält das Goldene Feuerwehr- und Katastrophenschutzabzeichen am Bande für 40jährige Tätigkeit im Wasserrettungsdienst. Für 10jährige Mitarbeit im WRD erhalten die Kameraden Bernhard Wolf und Anika Bergmann das Silberne Feuerwehr- und Katastrophenschutzabzeichen.

Für die langjährige aktive Mitarbeit in der DLRG Pankow erhalten die Kameraden Monika Hanert und Max Berger das Verdienstabzeichen der DLRG in Bronze.

Das Mitgliedsehrenzeichen in Silber für 40jährige Mitgliedschaft in der DLRG erhält unser Bezirksleiter, Kam. Volker Habeck.
Das Mitgliedsehrenzeichen in Silber für 25jährige Mitgliedschaft in der DLRG erhält Kam. Markus Wachtel.

Das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft in der DLRG erhalten: Susanne Beese, Anika Bergmann, Stefanie Driesener, Tim Grossmann, Peter Hanert, Maria Mierke, Felix Trauzeddel

Für ihre geleistete Arbeit werden weiterhin ausgezeichnet.

Mit der Plakette in Silber: Ron Buschmann & Tom Filbrandt
Mit der Plakette in Gold: Annika Buhrow

Herzlichen Glückwunsch!

Besuchen Sie uns auch im Internet

Unter **http://www.pankow.dlrg.de**

finden Sie viele weitere interessante Informationen rund um die DLRG Pankow. Auf der Homepage können Sie sich auch für unseren **Newsletter** eintragen, den wir regelmäßig verschicken.
So erhalten Sie alle relevanten Termine und werden immer über aktuelle Veranstaltungen informiert.

Neu auf der Hoempage ist **Terminkalender** mit allen wichtigen Terminen zu Ausbildung, Events, Wettkämpfen usw.

Ebenfalls **neu eingerichtet** ist das **FORMULAR-CENTER** zum Download von Mitgliedsanträgen, Einzugsermächtigungen oder Kündigungsformularen.
Außerdem können Sie sich von unserer Internetseite **online für Kurse anmelden**

Termine 2011 / 2012

(Angabe von Hallenterminen: Dienstag / Donnerstag)

Wir feiern - 20 Jahre DLRG Pankow		20. & 21. August 2011
Erster Ausbildungstermin		01. / 06. September 2011
Keine Ausbildung – Herbstferien		04. / 06. &
		11. / 13. Oktober 11
Halloweenfeier im „Würfel“		29. Oktober 11
Weihnachtsfeier im „Würfel“		17. Dezember 11
Letzter Ausbildungstag 2011		20. / 22. Dezember 11
Erster Ausbildungstag 2012		05. / 10. Januar 12
Keine Ausbildung – Winterferien		31.01. & 02. 02. 12
Keine Ausbildung - Osterferien		03. / 05. April &
		10. / 12. April 12
Ausbildungsende vor der Sommerpause (unter Vorbehalt)		24. / 26. April 12

Kontakt

Bei Fragen zur Mitgliedschaft und Kursanmeldung wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin:

Inis Buhrow
August-Bebel-Str. 13
16321 Bernau

GF@pankow.dlrg.de
0160 / 8481281
Fax 03338 / 908392

Bei Fragen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung oder Veranstaltungen steht Ihnen unsere Technische Leiterin gern zur Verfügung:

Jana Hoffmann
E.-Christinen-Str. 6
13156 Berlin

TL@pankow.dlrg.de
0172 / 3832597
Fax 030 / 91423156